

4.

Die Fluida und Ernährung in der Craniosacral Therapie

Kursdaten: 04.11. – 06.11.2024

Einleitung:

Dieser Kurs stellt eine Verbindung zwischen der Phänomenologie der Fluida im Körper und den Einflüssen der Ernährung.

Die Vorgänge und der Wahrnehmung der fluidischen Kräften im Körper sind seit immer eine Grundidee in der craniosacralen Therapie. In diesem Kurs loten wir die Möglichkeiten aus über Ernährung weitere Einflussmöglichkeiten in der Physiologie und Funktion des Menschen zu erreichen.

Die Phänomenologie der Fluida ist in der Embryologie begründet. Das weitere Wachstum und die Entwicklung der Fluida werden beleuchtet und verbunden mit den Grundvoraussetzungen der Ernährung. Die Versorgung mit Mineralien, Vitaminen, sowie Proteinen, Fette und Kohlenhydraten werden in Embryologie und Pädiatrie erklärt. Die speziellen Anforderungen der Ernährung in Krankheit und Dysfunktion werden ebenso besprochen wie die Unterscheidungen in den Altersstufen. Normalerweise ist die Ernährung keine direkten Basistherapie für craniosacrale TherapeutInnen. Der Kurs versucht ein Weg aufzuzeichnen, wie wir unsere Erfolge über Ernährung und Supplementen ergänzen und bestätigen können, mit dem Ziel die körpereigene Apotheke zu stärken bzw. zu unterstützen.

Kompetenzen:

Handlungskompetenz: Der/die TeilnehmerIn kann durch die Anwendung der neu gelernten Assessments und Interventionsmethoden jeden Klienten in der täglichen Praxis in Bezug auf Funktion und Dysfunktion ganzheitlich betrachten und behandeln.

Der/die TeilnehmerIn kann durch die erworbenen Kenntnisse den Einfluss von Fluida und Ernährung und ihr Einfluss im Körper beurteilen und behandeln.

Der/die TeilnehmerIn hat somit nach diesem Kurs ein grösseres Verständnis für die Einflüsse von einer Ernährung seiner/ihrer Klienten und kann sie umfassender, systemischer und kompetenter behandeln und beraten.

Lernziele:

- Der/die TeilnehmerIn vertieft die Kenntnisse der Embryologie der Fluida im Körper
- Der/die TeilnehmerIn vertieft die Kenntnisse im Wesen der Fluida im Körper
- Der/die TeilnehmerIn vertieft die Kenntnisse in die Grundkenntnisse der Ernährung, seine Bestandteile und Zubereitung

- Der/die TeilnehmerIn kann nach einer Untersuchung fachgerecht entscheiden, welche Ebenen dysfunktional sind und mittels welcher Techniken sie zu behandeln sind
- Der/die TeilnehmerIn kann aufgrund der im Kurs erreichten Kompetenzen, seinen/ihren Befund und Therapie mit dem Klient kommunizieren und einen Behandlungsverlauf individuell planen und kriterien-orientiert durchführen

Lernzielkontrollen:

Diese erfolgen durch reflektive Übungen über persönlich definierte Lernziele, Peerfeedback und Dozenten-Feedback während des praktischen Übens. Während des Kurses wird regelmässig eine Repetition des Gelernten mit anschliessender kurzer Selbstreflexion durchgeführt. Dadurch werden Theorie und Praxis mit einander verzahnt.

Inhalte:

- Die embryologische Entwicklung der Fluida
- Das Wesentliche der Ernährung
- Ernährungsphysiologie
- Die Phänomenologie der Fluida im menschlichen Körper
- Wahrnehmung der Fluida
- Der Einfluss einer gesunden Ernährung
- Wahrnehmungen von Funktion und Dysfunktion
- Assessments zu Befund und Therapie von Dysfunktionen der Fluida und
- Wesenselementen der Ernährung
- Fasziale und viszerale Techniken und Annäherungen

Methoden/Arbeitsweisen:

Der Unterricht besteht aus kleinen theoretischen Einheiten mittels Inputreferat, gefolgt von der praktischen Umsetzung der Theorie. Gearbeitet wird in 2er-Gruppen. Dabei werden die Techniken von Befund und Therapie vorgestellt und anschliessend geübt. Es werden diverse Aufträge zur Vertiefung und Verständniskontrolle erteilt.

Lernzeit:

Die Kursdauer beträgt 3 Tage. Es wird erwartet, dass der/die TeilnehmerIn jeweils 4 Stunden Selbststudium als Vorbereitung aufwendet.

Totale Lernzeit: 25 Stunden

Kursvoraussetzungen:

Der Kurs baut auf dem Kenntnisstand einer abgeschlossenen Ausbildung in Craniosacral Therapie auf. Es wird demnach erwartet, dass die Grundkenntnisse und Kompetenzen in Anatomie, Kinesiologie der cranialen Knochen und Basiskonzepten der Fasziophysik beherrscht werden.

Ausbildungsanforderung:

- Abschluss einer Ausbildung Craniosacral Therapie
- Komplementär TherapeutIn Methode CST

Maximale Gruppengröße:

8 Teilnehmer

Vorbereitungsauftrag:

Der/die TeilnehmerIn liest sich in der Ernährungsphysiologie ein und die Physiologie der extrazellulären Matrix

Grundbegriffe der Embryologie aus den Grundkursen ein.

Aufwand: ca. 4 Stunden

Kursleitung:

Rob Kwakman;

Osteopath DO[®], Physiotherapeut, Heilpraktiker (D)

Studium der Osteopathie am College Sutherland mit Abschluss 1994 und Erwerb des

Diploms 2000. Von 1994 bis 2006 Lehrperson an der SKOM (Schule für klassische osteopatische Medizin) in Deutschland und der Schweiz mit Schwerpunkt

Neurologie, Faszien, Craniosacrle Osteopathie und Wissenschaftliches Arbeiten.

Gründung des Sutherland Institutes in 2020 zusammen mit Alexandra Loudon.

Seit 1997 Dozent für mehrere postgraduierte Kurse im Bereich Faszien und

Craniosacral-Therapie für Physiotherapeuten und Osteopathen. Mehrere

Publikationen in der Zeitschrift DO.

Alexandra Loudon;

Physiotherapeutin, Komplementär Therapeutin Methode

Craniosacral Therapie, Supervisorin

Ausbildung der CST am REHAstudy, Bad Zurzach mit Diplom in 2014.

Abschlussarbeit über das Herz in der Psychoneuroimmunologie. Mehrere Assistenzen

im Bereich Craniosacral Therapie in Zurzach, Winterthur, Berlin und Leipzig (D).

Literaturempfehlungen

1. Angewandte Physiologie, Band 2 Organsystem verstehen und beeinflussen, Van den Berg; Thieme, 2000
2. Osteopathie- Architektur der Balance; Dräger, van den Heede, Kleßen, Urban&Fischer, 2011
3. Lehrbuch der biologischen Medizin, Heine, Hippokrates, 2007
4. Osteopathic medicine, Patrick Van den Heede, Elsevier 2020

Kursort:

Das Sutherland Institute Schweiz führt die Kurse durch in:

TherapiePlus
Ruchackerstrasse 8
4542 Luterbach

Anmeldung:

Anmeldeformular auf der Homepage: www.sutherland-institute.ch
Sutherland Institute Schweiz, Mühleweg 38, 4542 Luterbach

Kosten:

CHF 700,00 für Unterricht, Skript und Verpflegung